



UNTERNEHMUNGS- CHARTA

MISSIONEN, WERTE UND ZIELE

JANUAR 2011



CIEPP

Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale



INHALT

PRÄAMBEL	2
URSPRÜNGE	3
MISSIONEN	4
WERTE UND GRUNDPRINZIPIEN	5
VISION UND ZIELE	6
BEZIEHUNGEN ZU PERSONAL UND ZU DRITTEN	7

Ausdrücke, die in der allgemeinen Formulierung in der männlichen Form verwendet werden, beziehen sich gleichermassen auf Frauen und auf Männer.



PRÄAMBEL

Die ZKBV, eine Gemeinschaftsstiftung ohne Gewinnerzielungsabsicht ist der Auffassung, dass Einrichtungen der beruflichen Vorsorge die in der Schweiz im Rahmen der zweiten Säule tätig sind, eine treuhänderische Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern, ihren Versicherten und ihren Rentenbezüglern haben.

Auf der Grundlage der von ihr definierten Werte übt die ZKBV ihre Tätigkeit unter vorrangiger Berücksichtigung des gesetzlichen Rahmens und der geltenden Normen aus.

Die ZKBV beruft sich ebenfalls auf die Vorschriften und Richtlinien, die von den Aufsichtsbehörden und den Berufsverbänden der Branche herausgegeben werden.

Die ZKBV bestimmt ihre Ziele und ihre strategischen Grundsätze sowie die Mittel mit denen diese erreicht werden können, indem sie den besten Verfahren den Vorrang gibt und verabschiedet diese Charta als Ehrenkodex und verpflichtet sich, für dessen Einhaltung bei ihrem Personal zu sorgen und ihn bei ihren Partnern zu verbreiten.

URSPRÜNGE

Nachdem sie 1961 in Form eines Verbandes gegründet wurde um dem Bedarf an beruflicher Vorsorge der KMU und Selbstständigerwerbenden in der Westschweiz Rechnung zu tragen, hat sie sich 1984 in eine Genossenschaft umgewandelt, um ab 1985 auf nationaler Ebene das System der 2. obligatorischen Säule / BVG umzusetzen.

Angesichts der allgemeinen Verbreitung der beruflichen Vorsorge und der besser auf ihre Tätigkeit abgestimmten rechtlichen Struktur löste die Gemeinschaftsstiftung ohne Gewinnerzielungsabsicht ZKBV durch den Umwandlungsbeschluss vom 2. Juni 2005 die Genossenschaft ab, mit den 7 ursprünglichen Gründerinnen, darunter die Fédération des Entreprises Romandes (FER) und ihre Bestandteile.



MISSIONEN

Die Tätigkeit der ZKBV deckt die Dienstleistungen ab, welche die Unternehmensverbände und Vereinigungen anbieten, die sie gegründet haben und zu denen Einzel- und Kollektivmitglieder aus allen Wirtschaftszweigen gehören.

Die ZKBV definiert ihre Missionen somit in Abhängigkeit vom Bedarf des Arbeitsmarktes, von der Entwicklung der Gesellschaft und der Sozialversicherung und fördert die berufliche Mobilität.

Ziel der ZKBV ist es, für die verschiedenen Kategorien von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Selbstständigerwerbenden langfristig Leistungen in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge zu optimalen Konditionen anzubieten.

Als Referenzinstitution legt die ZKBV grossen Wert darauf zum Kreis der effizientesten Vorsorgeeinrichtungen zu gehören. Sie unterhält ausgezeichnete Beziehungen zu den Behörden und engagiert sich in den verschiedenen Berufsverbänden.



WERTE UND GRUNDPRINZIPIEN

Die Gemeinschaftsstiftung ohne Gewinnerzielungsabsicht ZKBV setzt sich für Grundregeln guter Führung ein, die sich aus ihrer ständigen Verbundenheit mit Grundwerten wie Freiheit, Verantwortung, Solidarität, Aufrichtigkeit, Redlichkeit und Gerechtigkeit ergeben.

Die ZKBV kommt ihren Verpflichtungen autonom und unabhängig nach und fördert dabei im Rahmen ihrer paritätischen Verwaltung die Sozialpartnerschaft.

Als Unternehmen, das alle Aspekte der Vorsorge abdeckt, misst die ZKBV ihrer sozialen Verantwortung ganz besondere Bedeutung bei und berücksichtigt bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung.

Auf der Grundlage dieser Kriterien praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, bei der der Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Handeln im Vordergrund stehen.



VISION UND ZIELE

Die ZKBV ist der Auffassung, dass die berufliche Vorsorge nach wie vor von grundlegender Bedeutung für das schweizerische Vorsorgesystem ist und ermöglicht, die soziale Absicherung zu stärken, die das Konzept der drei Säulen bietet.

Die ZKBV strebt an, sich langfristig zu entwickeln, indem sie ihre Finanzierung unter Kontrolle hält, um Ihr Fortbestehen zu sichern.

Die ZKBV konzipiert familiäre, einfache, modulare, transparente und moderne Vorsorgelösungen, die ein Maximum an Entscheidungsfreiheit bieten.

Die strategische Entwicklung der ZKBV erfordert eine vorausschauende Sichtweise, bei der stets Innovation im Mittelpunkt steht.

Wir wollen unsere Partner zufriedenstellen indem wir ihre Situation kennen und uns kontinuierlich anpassen, was die ZKBV durch ihr langjähriges Bestehen unter Beweis gestellt hat.



BEZIEHUNGEN ZU PERSONAL UND ZU DRITTEN

Die Organisation der Prozesse der ZKBV, die ihre Dienste für ihre Kunden beständig verbessern will, erfordert das Engagement von Mitarbeitenden, die über gute berufliche Qualifikationen verfügen und einen ausgeprägten Sinn für persönliche Integrität besitzen.

Die ZKBV unterstützt ihr Personal durch Arbeitsbedingungen, die in einem Klima gegenseitigen Vertrauens die persönliche Entwicklung und Weiterbildung fördern.

Die ZKBV bevorzugt Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten und Partnern, die ihre Werte teilen und bemüht sich, einen ausgewogenen, flexiblen und serviceorientierten Verwaltungsapparat zu erhalten.

Die ZKBV legt Wert darauf, Mitglieder, Versicherte, Rentenbezüger und andere Anspruchsberechtigte regelmässig mit objektiven und bedarfsgerechten Informationen zu versorgen.



Die ZKBV kommuniziert intern und extern offen und frei, indem sie aktuelle, transparente und klare Informationen zur Verfügung stellt, gegebenenfalls mit Hilfe wirtschaftlich tragbarer moderner Technologien, und regt zum direkten Dialog an.

Die vorliegende Charta wurde am 16. Dezember 2010 vom Stiftungsrat angenommen.



www.ciepp.ch

67, rue de Saint-Jean – Postfach 5278 – 1211 Genf 11
Tel. 022 715 31 11 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch
Web : www.ciepp.ch